Ä7 Verkehr in Nürnberg

Antragsteller*in: Stefan Ebertsch (Sprecher Ak-Ökologie)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 56 bis 58 einfügen:
Fahrradstrassen mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit und wo Radler*innen nebeneinander fahren dürfen und Vorfahrt geniessen, wollen wir massiv ausbauen. Sie sollen der Standard werden auf Nebenverkehrswegen.

Um all diese Ziele zu erreichen, vervielfachen wir den städtischen Radetat und setzen den nationalen Radverkehrsplan zügig um.[Zeilenumbruch]

Von Zeile 113 bis 114 einfügen:
für Schüler*innen, Studierende und Rentner*innen sowie ein Sozialticket eingeführt werden, die das ganze Tarifsystem abrunden.

Kinder bis 12 Jahren sollen umsonst fahren dürfen.

Von Zeile 182 bis 183 einfügen:
gelöst. Aus diesem Grund lehnen wir den kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs, also den Lückenschluss der A73, ab. Der Frankenschnellweg konterkariert auch die Ziele der Energiewende, die gerade im Verkehrssektor seit 1990 nicht vorangekommen ist.

Von Zeile 202 bis 203 einfügen:
organisiert werden. Elektrofahrzeuge und Lastenräder sind dabei wichtige Bausteine. Auch können im Schwerlastbereich innovative Technolgien wie Wasserstofffahrzeuge einen wichtigen Beitrag leisten. Die Stadt will hier zu einer Evaluierung mit beitragen und zum Beispiel mit den Energiecampus oder dem neu gegründeten Zentrum H2.B für Wasserstofftechnologie.

Begründung

Beitrag aus Diskussionmit dem Ak-Öko. Wasserstoff ist wichtig, aber vielleicht auch schon adressiert,..